



11. Ökobilanzplattform Landwirtschaft: Digitalisierung und Automatisierung in der Landwirtschaft - Auswir- kungen auf Ökobilanzen und Umweltindikatoren 26. November 2019; Zürich-Reckenholz

Am 26. November 2019 findet die **11. Ökobilanzplattform Landwirtschaft** statt:
**Digitalisierung und Automatisierung in der Landwirtschaft – Aus-
wirkungen auf Ökobilanzen und Umweltindikatoren.**

Die Land- und Ernährungswirtschaft trägt in massgeblichem Umfang zu Umweltbelastungen bei. Durch nationale und internationale Entwicklungen (u.a. Agrarpolitik 2022+, Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutz, UN Sustainable Development Goals, IPCC-Berichte) erhalten diese Umweltwirkungen eine zunehmende Bedeutung und erfahren ein gesteigertes Interesse in Politik und Gesellschaft. Damit gewinnen auch die Berechnung von Ökobilanzen und Umweltindikatoren als auch der gesamten Nachhaltigkeit an Bedeutung. Daten und Tools sind hierbei eine essentielle Grundlage, um diese Berechnungen durchführen zu können.

Das IT-Umfeld wird - auch in der Landwirtschaft - immer dynamischer aufgrund aktueller Entwicklungen (Digitalisierung, Sensortechnik, GIS- und Satellitendaten, SmartFarming etc). Es sind zahlreiche Daten verfügbar, die potenziell in den genannten Berechnungen verwendet werden können. Zudem entstehen neue Tools bei versch. Akteuren (Agroscope: SALCAfuture; AUI/EBR; extern: IPS-App, el. Feldkalender, GeoFootprint, BARTO, ADA etc.), deren Kombination spannende Perspektiven eröffnen sollte.

Mit diesen Entwicklungen sind zahlreiche Chancen und Risiken verbunden, die zahlreiche Akteure betreffen. Deshalb möchten wir diese Ökobilanzplattform nutzen, um den Akteuren in der Schweiz und angrenzenden Ländern Gelegenheit zur Vorstellung ihrer Arbeiten und zum Austausch zu bieten. Wir verbinden damit die folgenden Ziele:

- Überblickartige Darstellung der aktuellen Entwicklungen
- Mit internen und externen Akteuren zu aktuellen Entwicklungen austauschen
- Datenverfügbarkeit und potenziellen Nutzen diskutieren
- Schnittstellen diskutieren, um effizienten Datenaustausch und Datennutzung sicherzustellen
- Doppelarbeiten vermeiden
- Bedarf für zukünftige Entwicklungen diskutieren

Wir freuen uns, Sie an unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Das Organisationskomitee